



*Zweiter Elternbrief im Schuljahr 2017/18*

*Göttingen, den 03.12.2017*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

es ist der 1. Adventssonntag und wenn ich von meinem Schreibtisch aufblicke, sehe ich vor dem Fenster Schneeflocken – vom leichten Wind wie zum Tanze bewegt, schweben sie zur Erde hernieder und haben schon einen bezaubernden weißen Teppich gebildet. Wie optisch schön beginnt doch dieser Advent, geht es mir durch den Kopf, aller Anlass, der Vorfreude auf Weihnachten und einen „richtigen Winter“ in mir Raum zu geben.

Und es gibt auch in unserer Schule **vieles, auf das wir uns, über das wir uns aktuell freuen können**: Täglich üben Musikanten von Jahrgang 5 bis 12 für ihre anstehenden Auftritte; die vertrauten und neuen Melodien versetzen uns in frohe Erwartung auf die bevorstehenden Konzerte, Weihnachtsfeiern und Gottesdienste. In den beiden Bibliotheken gibt es täglich im Advent Mitmach-Aktionen. Obwohl erst wenige Monate im Schuljahr vergangen sind, gab es schon große Ereignisse und gibt es schon erste Preise und Titel, die unsere Schüler und Lehrkräfte erringen konnten. Wer unsere Homepage regelmäßig besucht, hat bereits Kenntnis davon und freut sich mit, z.B. über die jüngsten Erfolge der Basketballer, über den Erfolg von *Jazztified* in Wolfenbüttel und über den erneut bundesweit beachteten „*Start-Green-at-School-Award*“ der *macadamiafans*. Da passte es hervorragend, dass in der vergangenen Woche zwei junge Kenianer – Charity und Luka – in vielen unserer Lerngruppen zu Besuch waren und von der Produktion und dem Vertrieb der Macadamianüsse erzählen konnten (Bericht dazu auf der Homepage): anschauliche Begegnungen und eindruckliche Lernerfahrungen für unsere Schülerinnen und Schüler, so wie es unser Schul-Motto aussagt: „Wir leben mit anderen, wir lernen von anderen!“ oder das Motto der *unesco-projekt-schulen*: „Zusammenleben lernen in einer pluralistischen Welt in kultureller Vielfalt“.

Dies lässt uns indes nicht darüber hinweg sehen, dass die Vorweihnachtszeit auch mit **viel Arbeit und Einsatz** verbunden ist: Die Oberstufenschüler haben ihre Klausuren soeben geschrieben, die Lehrkräfte arbeiten aktuell die Wochenenden durch beim Korrigieren, damit vor den Weihnachtsferien die Zeugnisse ausgegeben werden können. In der Mittelstufe rollt seit Mitte November die zweite große Welle der Klassenarbeiten. In diesem Herbst sind viele der Schülerinnen und Schüler zeitweise krank gewesen, müssen an einem Samstag kommen und eine oder gar mehrere Arbeiten nachschreiben; all das ist anstrengend und bewirkt Stress, ja zuweilen sogar Angst.

Und damit bin ich beim (auch adventlichen) **Thema dieser Tage: Vertrauen besiegt Sorge und Angst!** – Ich beginne mal bei einem x-beliebigen Elternabend zur Vorbereitung einer Klassen- oder Austauschfahrt, immer wieder so oder ähnlich erlebt. Die Eltern sorgen sich, ob es den Kindern in der „Fremde“ auch gut gehen wird, ob das Essen schmeckt, das Zimmer angemessen ist, die Zimmergenossen bzw. Gasteltern und Gastgeschwister nett sein werden, die Stadt bzw. das Land auch sicher ist usw. – alles sehr berechnete Sorgen, die in viele detaillierte Fragen an die Lehrkräfte - mal klarer, mal versteckter - gekleidet werden. Und da die Lehrkräfte die Situation vor Ort kennen, können sie vieles beantworten – aber natürlich nicht alles. Ungewissheiten bleiben und sind auszuhalten – dies ist für viele Eltern schwer, das Vertrauen reicht manchmal nicht so weit. Wenn aber die Eltern sich von ihren Sorgen um die Sicherheit zu sehr leiten lassen sollten, werden sie zu sogenannten Helikopter-Eltern, bei denen die eigene Angst die Erziehung bestimmt: Angst, das Kind sei

überfordert oder sei – durch wen oder was auch immer – gefährdet oder könne gar zu Schaden kommen.

Hier braucht es aus meiner Sicht mehr **Zutrauen in das eigene Kind, in die Mitschüler und auch in die Lehrkräfte**. Der empfehlenswerte kleine Elternratgeber „Neue Autorität: Das Geheimnis starker Eltern“ notiert nämlich zu Recht, dass solche Eltern ihren Kindern die Erfahrung versagen, etwas aus eigener Kraft schaffen und stemmen zu können. Und er empfiehlt den Eltern Folgendes: präsent, beharrlich und klar sein sowie stets unaufgeregt und vertrauensvoll reagieren, damit das Kind selbst initiativ werden kann, die Herausforderungen zu lösen und sich dabei gegebenenfalls Hilfe zu holen. **Ich konnte diese Wahrheit als Begleiter einer Austauschfahrt soeben erfahren**: Mit der 10S war ich eine Woche in Palma de Mallorca, konnte die dortige Partnerschule erkunden, am Programm der Klasse teilnehmen und Unterricht beobachten. Und es zeigte sich: Vor Ort lösen sich durch den herzlichen Empfang und die zwischenmenschlichen Begegnungen alle Bedenken sofort in nichts auf! - Auf dem Heimweg bat ich die **Zehntklässler(innen)**, für mich aufzuschreiben, was für sie die **wichtigste Erfahrung** gewesen sei. Stellvertretend zitiere ich dazu eine Schülerin: „Ich möchte lernen, nicht immer so viel Angst und Sorgen zu haben, weil es meistens gar nicht so schlimm wird wie gedacht.“ Hier wird deutlich, wie stark eine Klassenfahrt zum Anfang einer Neuorientierung werden kann, die neue Erfahrungen und einen Reifungsprozess erst ermöglicht. – Kein Wunder also, dass nach dem Besuch hier und den 8 Tagen dort bereits jetzt einige Anfragen hinüber und herüber kommen, ob man denn nicht für ein paar Monate bleiben und die andere Kultur besser kennen lernen dürfe – wir freuen uns auf Langzeitaustausche, jetzt auch mit jungen Spaniern!

Vertrauen in das eigene Kind, Vertrauen auch in die anderen Kinder – dies möchte ich Ihnen, liebe Eltern, wärmstens empfehlen – denn Ihre Kinder haben es verdient!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße aus dem Hainberg-Gymnasium!



Georg Bartelt, *Schulleiter*

---

### Terminvorschau

- Mo 11.12. 17.30 Uhr Auftritt der „Hoppets“ auf der Bühne des Weihnachtsmarkts
- Di 12.12. 18.00 Uhr Bläserkonzert mit allen Bläserklassen und Bands des HGs!
- Do 14.12. 19.00 Uhr Johanniskirche: „Alle Jahre wieder“ – Advents- und Weihnachtskonzert des M-Chores und dem Lehrkräfte-Projekt-Chor
- Di 19.12. 17.00 Uhr Auftritt des Oberstufen-Chores auf der Bühne des Weihnachtsmarktes
- Do 21.12. 08.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst des HG-Junior in der (frisch renovierten!) Kreuzkirche  
am Ende der 4. Stunde Ausgabe der Semesterzeugnisse für Jg 11 und 12  
11.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst für das ganze HG in der Albanikirche
- Fr 22.12. bis Fr 5.1.18 Weihnachtsferien / Unterrichtsbeginn am Mo 08.01.2018
- Mo 22.1. bis Fr 26.1.18 Harzfahrt Jg 8
- Mi 31.01.18 am Ende der 3. Stunde Ausgabe der Zeugnisse des 1. Halbjahres für die Jahrgänge 5-10  
Do 1.2. und Fr. 2.2. Zeugnisferien / Unterrichtsbeginn am Mo 5.2.18

Vorankündigung: 19.02.18 DAS Konzert des Jahres: „Jazztified meets NDR Bigband“